

Rubrik: Soziales (Einladung zum Essen)

TITEL	"Gebt ihr ihnen zu essen..."
ZIELGRUPPE	Sitz im Leben: Jugendkreis, Konfirmandengruppe, Jugendgemeinde Gruppengröße: bei 30 - 40 Gästen ca. 15 - 20 helfende Menschen
KURZBESCHREIBUNG	<p>aus: HausHochHinaus - geistliche Räume entdecken und erleben</p> <p>Das Heft ist leider vergriffen, ihr könnt eine PDF hier herunterladen: www.jugonet.de</p> <p>Wenn Jugendliche Menschen aus finanziell-schwachen Verhältnissen zum Essen einladen, gibt es jede Menge glückliche Gesichter und viel dreckiges Geschirr...</p> <p>Biblischer Bezug: Matthäus 22, 37-39</p> <p>Gott liebt uns unheimlich. Er schenkt uns seine Liebe jeden Tag wieder neu. Vielleicht fragst du dich manchmal: Wie kannst du diese Liebe weitergeben?</p> <p>Unsere Idee: Ladet mit eurer Gruppe zusammen Menschen zum Essen ein. Menschen, die nicht jeden Tag super Mahlzeiten verspeisen können. Also Menschen aus finanziell schwachen Verhältnissen.</p> <p>Planen und Kochen</p> <p>Im Vorfeld geht's ans Planen: Sprecht genau ab, wer kocht, spült, im Service mitarbeitet, dekoriert, aufbaut, abbaut, für die Technik verantwortlich ist, ... Achtet beim Kochen auf mögliche Vegetarier und Muslime, die kein Schweinefleisch essen.</p> <p>Wen einladen?</p> <p>Doch wie kommt ihr überhaupt in Kontakt mit den Menschen, denen ein solches Essen und eine Tischgemeinschaft gut tun würde? Eine Möglichkeit ist der Weg über die Tafeln – www.tafel.de. Dort kaufen Menschen aus finanziell schwachen Verhältnissen oft ein. Super ist es, wenn ihr einen Mitarbeiter der Tafel gewinnt, beim Essen dabei zu sein. Das gibt euren Gästen ein Stück Vertrautheit.</p> <p>Finanzen</p> <p>Zum Kochen benötigt ihr Lebensmittel und somit Geld. Fragt eure Freunde, Eltern, Omas, Opas und Nachbarn, ob sie z.B. ein Essen (ca. 8,00 €) spenden wollen. Nun kommt das Wichtigste: das Essen selbst.</p> <p>Gastfreundschaft leben</p> <p>Begrüßt alle herzlich und wenn ihr wollt, betet vor dem Essen. Schaut, dass ihr zwischen euren Gästen sitzt. So könnt ihr euch gut mit ihnen unterhalten. Seid offen und sprecht sie an. Viel Spaß beim Ausprobieren und Gott erleben!</p>

	Christiane Böhmler, Studierende am Johanneum
ZEITUMFANG	Dauer: Essen ca. 2 Std., Kochen sowie Auf- und Abbau ca. 5 Std.
MATERIALIEN	<p>Vorbereitung: Planung, Mitarbeiter suchen, Gäste einladen, einkaufen, kochen, aufbauen, aufräumen</p> <p>Material: Einladungsflyer mit Anmeldeformular, Essen & Trinken, Geschirr, Raum mit Tischen und Stühlen, Tischdekoration, Menükarten, Hintergrundmusik</p>
ALTERNATIVEN	
BEISPIEL-AKTION LINK	